



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1923

6 (4.1.1923) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-207233](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-207233)

Mannheimer General-Anzeiger

Bezugspreise: In Mannheim a. Umgegend frei ins Haus... durch die Post bezogen ohne Bestellgeld monatlich M. 1.000...

Badische Neueste Nachrichten

Anzeigenpreise: Bei Vorauszahlung die Nr. 1. Seite M. 110. — 2. Seite M. 70. — 3. Seite M. 40. — 4. Seite M. 25. — 5. Seite M. 15. — 6. Seite M. 10. — 7. Seite M. 5. — 8. Seite M. 3. — 9. Seite M. 2. — 10. Seite M. 1. — 11. Seite M. 0.50. — 12. Seite M. 0.25.

Beilagen: Der Sport vom Sonntag. Aus der Welt der Technik. Gesetz u. Recht. Modezeitung. Aus Zeit u. Leben mit Mannheimer Frauen-Zeitung u. Mannheimer Musik-Zeitung

Die Krisis der Pariser Konferenz

Vertagung oder Kompromiß?

Und die deutschen Vorschläge?

Berlin, 4. Jan. (Von unj. Berl. Büro.) Bis heute nachmittag lag aus Paris noch immer keine offizielle Mitteilung vor, ob Staatssekretär Bergmann von der Konferenz gehört werden soll...

Der Ausgang der Pariser Konferenz ist zur Stunde noch völlig ungewiß. Es steht dahin, ob es zur abermaligen Vertagung oder zu einem Kompromiß kommen wird.

Haltung der deutschen Regierung

kein Zweifel bestehen. Der Reichskanzler wird nicht von den Grundfragen abweichen, die er in seiner Silvesterrede in Hamburg vom Standpunkt des ehrbaren Kaufmanns aus verkündet hat.

Ueber die Lage heute mittag

Ist lediglich zu berichten, daß eine geringe Beruhigung eingetreten ist. Man hat in Paris jetzt den Eindruck, daß die Periode einer ersten vorläufigen Vermittlung begonnen hat.

Der Hauptberichterstattung erzählt, der Eindruck der Verhandlungen bleibe gestern derselbe wie vorgestern. Die Meinungsverschiedenheiten zwischen beiden Standpunkten sei grundlegend und scheine ein Abkommen unwahrscheinlich zu machen.

Vor einer Vermittlung Amerikas?

Man versichert in Washington, Präsident Harding wolle alle Mittel in Bewegung setzen, um eine Einigung auf der Pariser Konferenz herbeizuführen, jedoch glaubt man nicht, daß eine amerikanische Intervention die Form eines Druckes annehmen wird.

Im Senat hat Senator Robertson eine Entschließung eingebracht, die eine vollberechtigte amerikanische Vertretung in der Reparationskommission vorseht.

Kriegerische französische Gesten

Wie stets, wenn die französische Regierung bei Erörterung der Reparationsfrage mit Sanktionen und vertragswidriger Befehlung weiteren deutschen Gebietes droht, macht sich im besetzten Gebiet eine rege Tätigkeit der französischen Militärflieger bemerkbar.

Die Konferenz der fünfhundert

Paris, 3. Jan.

Am 2. Januar 1923, dem Tage, wo die siebenundzwanzigste Konferenz der Alliierten zusammentrat, spazierten die Pariser und Pariserinnen gleichgültig an dem Palais des Quai d'Orsay (Ministerium für auswärtige Angelegenheiten) vorüber.

Der Tisch — er steht im Rotundenaal des Quai d'Orsay — ist diesmal mit rotem Tuch bedeckt. Sonst war er grün. Herr Paléologue, ein Freund der roten Farbe, veranlaßte die koloristische Veränderung.

Die Reparationspläne der Herren Poincaré, Bonar Law und des im Auftrag Russlands handelnden Baron Weygand einfach auf den roten Tisch gelegt und der Reihe nach vorgelesen wurden.

Man darf sich nicht vorstellen, daß in dieser ersten Sitzung die Reparationspläne der Herren Poincaré, Bonar Law und des im Auftrag Russlands handelnden Baron Weygand einfach auf den roten Tisch gelegt und der Reihe nach vorgelesen wurden.

Im „salon de l'horloge“ sieht es aus, wie in einer Manuskripten- und Antiquarbuch-Ausstellung. Den Wänden entlang Schränke und Tische, gefüllt mit Dokumenten und Aktenstücken.

Alles in allem, arbeiten jetzt fünfhundert Herren an der Reparationsfrage. Davon sind dreißig Militärs. Hier sitzen die guten Ärzte, Chirurgen und Krankenwärter für Frau Germania bekommen.

Der „Pole“ Kopernikus. Wie „Kurjer Warszawski“ meldet, soll der 450jährige Geburtstag des Kopernikus als eines polnischen Geistesherden in ganz Polen feierlich begangen werden.

Auf welcher Seite liegt die grobe Täuschung?

Nachträglich wird wohl auch Poincaré die Erkenntnis aufgefliegen sein, was für eine gewaltige Torheit er begangen hat, indem er den deutschen Friedens- und Verständigungsvorschlag unter Amerikas Vermittlung so schroff ablehnte.

Der Reichsminister des Auswärtigen von Rosenbergh hat der amerikanischen Presse gegenüber dargelegt, daß gerade hierdurch Deutschland seine rüchloslose Friedensliebe in einem Maße betätigt hat, die selbst über die Bedingungen des Völkerbundes hinausgeht.

Man hat sich vielleicht in Paris der Hoffnung hingeegeben, noch immer mit der alten Methode, Deutschland lurcherhand zu verkleben und alle Schritte von hier mit einer verächtlichen Handbewegung abzutun, einen Erfolg zu erringen.

Sparsaßnahmen bei der Post

Berlin, 4. Jan. (Von unserm Berliner Büro.) In dem der Reparationskommission am 13. November übermittelten Programm der deutschen Regierung ist auch die Ordnung der Post- und Telegraphendienste vorgesehen.

Die Arbeitsleistung der Angestellten fängt übrigens langsam wieder an sich zu heben. So ist die Differenz der durchschnittlichen Krankeisstage, die 1922 noch 27 Tage auf das Jahr betrug auf 22 zurückgegangen.

Lenin abermals erkrankt

Berlin, 4. Jan. (Von unj. Berl. Büro.) Der Berliner Redakteur, der schon früher Lenin behandelt hat, ist, wie „Ruh-Brief“ meldet, neuerdings nach Moskau berufen worden.

Deutsches Reich

Die „Deutsch-völkische Freiheitspartei“. Die Abgeordneten v. Bräse, Penning und Wulle haben dem Büro des Reichstags nunmehr angemeldet, daß sie der neugegründeten deutsch-völkischen Freiheitspartei beigetreten seien.

Aus dem besetzten Gebiet

Uebergänge der Rheinlandkommission

Durch eine Unterredung, die der preussische Kultusminister Dr. Baerlich dem Vertreter eines Korrespondenzbüros gewährte, wird die Öffentlichkeit erneut auf die unerhörte Tatsache hingewiesen, daß die Rheinlandkommission nach wie vor die Anstellung der durch den Friedensvertrag im Osten heimatisierten gewordenen Beamteten im Rheinlande verbietet.

Aus dem Lande

Sandhausen, 3. Jan. In einer der letzten Nächte wurde hier ein Schwein gefohlen. Der Diebstahl war vollständig in Dunkel gehüllt, er wurde jedoch durch Herausziehung des Vollzeithundes...

ch. Nedarbischolsheim, 2. Jan. Herr August Müller erlegte in seinen Gärten ein Wildschwein von 330 Pfund Gewicht. Das Tier hatte sich anscheinend verlaufen und geriet in die Gärten...

Karlsruhe, 3. Jan. Im Alter von 78 Jahren ist gestern nach langem, schweren Leiden Obermedizinalrat Dr. Wilhelm Hauser gestorben. Der Entschlafene, der aus Peterstal stammte und zuerst als praktischer Arzt gewirkt hatte, nahm im Sanitären Leben unseres Landes eine hervorragende Stellung ein.

Offenburg, 2. Jan. Der Dirigentkursus des Badischen Sängerbundes, der am Samstag und Sonntag stattfand, war von ungefähr 150 Teilnehmern besucht. Professor Bogner aus Leipzig, als Chorleiter des Leipziger Männergesangsvereins weithin bekannt, verstand es, in zwei Tagen eine solche Fülle von praktischen Hinweisen in gewinnender Form zu geben...

Lahr, 3. Jan. In der vergangenen Nacht brach im Defonomegebäude der Wirtschaft „zum Köhler“ Feuer aus, das sich auch auf das anliegende Anwesen der Firma Bongsdorff ausdehnte. Das Defonomegebäude und ein Teil des Vorgangsdorffschen Gebäudes fiel in Schutt und Asche.

Konstanz, 3. Jan. Einen schweren Reinfall erlitt ein hiesiger Handwerkermeister, der einem befreundeten Schweizer eine Gefälligkeit erweisen wollte. Er nahm einen Herren- und einen Damenmantel über die Grenze, die er umgeben postierte. Bei der Rückkehr wurde er aber erwischt.

Neues aus aller Welt

Das älteste Buch der Welt entsifert. Dem durch seine etruskischen Sprachforschungen berühmten germanischen Priesterträger der Pariser Akademie, Vater Gillaire de Barenton, einem Kapuzinermonch, ist die vollständige Entzifferung der sogenannten „Goudeca-Zylinder“ des Kontinentumens gelungen...

Auf der Suche nach dem alten Karthago. Es berichtet zuerst an den Stätten der alten Kultur eine außerordentlich lebhaftige Ausgrabungstätigkeit. So sind kürzlich in Ägypten in der Nähe von Luxor außerordentlich wichtige Funde gemacht worden...

Heitere Ede

Beim Heiratsvermittler. „Wie sieht denn die Dame aus, die Sie mir so dringend empfehlen?“ — „Blonde Haare, blaue Augen, braune Lippen.“ — „Wie glücklich!“ — „Was sagen Sie, an dem Schweinefleisch, das ich Ihnen verkaufe, sei nichts dran gewesen? Da ist'n gonzes Schwein dran gewesen!“

Wetterdienstnachrichten

Table with weather forecasts for various locations including Mannheim, Karlsruhe, and Baden-Baden, showing temperature, wind, and precipitation.

Allgemeine Witterungsüberblick

Die Druckstörungen am Südrande des nördlichen Luftwirbels verursachten in dem Gebiet am Nordfuß der Alpen noch leichte Niederschläge, im Gebirg Schneefälle, sonst Regen. Die Temperaturen liegen noch bis in den mittleren Höhen über dem Gefrierpunkt...

Voraussetzliche Witterung für Freitag bis 12 Uhr nachts: Allmählich auflockernd, nur teilweise noch neblig, keine Niederschläge etwas kälter, nachts auch in der Ebene leichter Frost.

Handel und Industrie

Wiederaufnahme des Blei- u. Silberbergbaus im Schwarzwald

Aus Badenweiler-Schringen wird uns unterm 3. Januar gemeldet: Da durch den Verlust eines Teiles von Oberschlesien die deutsche Bleierzproduktion schwer getroffen wurde, wird das seit langer Zeit stillgelegte Blei- und Silberbergwerk „Haus Baden“ in diesem Monat wieder in Betrieb genommen.

Josef Hoffmann & Söhne, A.-G., Ludwigs-hafen a. Rh.

Die bei der Rheinischen Creditbank abgehaltene a.-o.G.-V. dieser Baugesellschaft, in der 9 Aktionäre mit 6312 Stimmen vertreten waren, genehmigte einstimmig die Erhöhung des Grundkapitals von 8,2 auf 21 Millionen Mark...

Aufhebung der Zuschläge zu den Ausfuhrabgabensätzen. Die deutsche Regierung hat beschlossen, die am 30. August eingeführten Zuschläge zu den Ausfuhrabgabensätzen wieder aufzuheben...

Zellstofffabrik Waldhof. Die Gesellschaft kündigt die noch umlaufenden Obligationen der 4 1/2proz. Anleihe von 1903 der ehemaligen Russischen Aktiengesellschaft, Zellstofffabrik Waldhof bei Pernau in Livland zur Heimzahlung am 1. April 1923.

Usancen für den Handel in amtlich nicht notierten Werten. Die Gewerkschaft Caroline verteilte für das IV. Vierteljahr 1922 eine Ausbeute in Höhe von 1000 Mk. pro Kux und die Gewerkschaft Ver. Trappe verteilte gleichfalls eine Ausbeute...

Eine Milliarden-Anleihe der Stadt Köln? Es verlautet, daß eine Bankgruppe unter Führung der Deutschen Bank zwei Milliarden Mark 8proz. Kölner Stadtanleihe übernommen habe...

Die bevorstehende Ausgabe einer Festmarkanleihe der Hamburg-Amerika-Linie wird jetzt von der Verwaltung des Unternehmens, wenn auch in sehr vorsichtiger Form, bestätigt. Sie teilt folgendes mit: „Es schweben allerdings in den Kreisen des Aufsichtsrates und des Vorstandes Erwägungen über die Ausgabe einer Festmarkanleihe...

Die Bürkopp A.-G. in Bielefeld beantragt Kapitalerhöhung um 10 auf 40 Millionen Mk. Stamm- und um 5 auf 20 Millionen Mk. 6proz. Vorzugsaktien (letzte Dividende Stammaktien 18 Prozent, Vorzugsaktien 8 Prozent Mittwochs-kurs 6300 Prozent).

Börsenberichte

Frankfurter Wertpapierbörse

Frankfurt, 4. Jan. (Eig. Drahtb.) Die heutige Börse war nur für den Devisen- und Notenverkehr geöffnet. Unter dem Eindruck der Pariser Meldungen zog der Dollar an. In den ersten Morgenstunden wurde er mit 7850-8050 genannt.

derer Gattungen fanden bessere Beachtung. Chemische Aktien nannte man vielfach höher. Badische Anilin sollen gestern amtlich mit 8300 bez. und G. notiert worden sein. Elektroaktien fester, Lechwerke gesucht. Maschinenfabrikaktien fanden ebenfalls Beachtung. Der Dollar bewegte sich um 1 Uhr auf ca. 8050.

Devisenmarkt

Mannheimer Devisenmarkt, 4. Jan. (Mitteilung der Mitteldeutschen Creditbank, hier): New York 8100 (7950), Holland 3200 (3146), London 37600 (36900), Schweiz 1540 (1508), Paris 590 (576), Italien 420 (410).

Frankfurter Devisen

Frankfurt 4. Jan. Unter dem Eindruck der politischen Nachrichten eröffneten Devisen in den ersten Morgenstunden bei lebhaftem Geschäft in fester Haltung. Später wurde der Verkehr ruhiger, die Stimmung blieb aber fest.

Table of exchange rates for various currencies including Holland, London, Paris, and Switzerland.

Frankfurter Notenmarkt 4. Jan.

Table of banknote exchange rates for various banks and currencies.

Berliner Devisen

Table of exchange rates for various currencies from Berlin.

Waren und Märkte

Mannheimer Produktenbörse

m. Mannheim, 4. Jan. Die Nachrichten von der Konferenz in Paris brachten eine neuerliche Entwertung der deutschen Reichsmark und in Zusammenhang damit setzte auf dem Produktenmarkt heute eine entschiedene feste Tendenz ein.

Berliner Produktenmarkt

Berlin, 4. Jan. (Eig. Drahtb.) Die Aufwärtsbewegung der Devisenkurse regte die Kaufkraft an. Produktenmarkt stark an. Das Angebot der Provinz war äußerst zurückhaltend.

Preiserhöhungen in der Wirkerei-Industrie. Der Verein Deutscher Wirkereien hat, wie die „Textil-Woche“ erfährt, nach Verhandlungen mit dem Verband des Wirkwarengroßhandels und dem Reichsbund des Textil-Einzelhandels...

Schiffahrt

Neueste Nachrichten über die Bewegungen der Dampfer der Hamburg-Südamerikanischen Dampfschiffahrtsgesellschaft, Hamburg. D. „Santa Fé“ am 27. 12. 22 in Rio de Janeiro (ausg.); D. „Madeira“ am 27. 12. 22 4 Uhr nachm. von Rio de Janeiro nach Bahia (rück); D. „Argentina“ am 28. 12. 22 1 Uhr nachm. in Paranaguá; D. „La Coruna“ am 29. 12. 22 10 Uhr morgens in Coruna, 2 Uhr nachm. von Coruna nach Vigo (ausg.); D. „Tenerife“ am 29. 12. 22 8 Uhr morgens in Leixoes (ausg.); D. „Bilbao“ am 29. 12. 22 morgens in Buenos Aires über Montevideo nach Vigo, Coruna und Hamburg; „Tucuman“ am 29. 12. 22 10.15 Uhr abends von Hamburg über Leixoes, Lissabon nach Santos, Paranaguá Deslerro und Rio Grande do Sul (ausg.); „Tucuman“ am 30. 12. 22 4 1/2 Uhr morgens in See.

Schiffsnachrichten. Der Dampfer „Manchuria“ der Amerika-Linie, Hamburg ist am 16. Dezember von Hamburg am 28. Dezember nachmittags in Newyork angekommen. Der Dampfer „Noordam“ ist am 20. Dezember von Rotterdam am 2. Januar 1923 vormittags in Newyork angekommen. Der Dampfer „Ryndam“ ist am 23. Dezember von Newyork am 3. Januar 1923 vormittags in Rotterdam angekommen.

Schiffsbericht. Der Schnell-Postdampfer „Hansa“ der Hamburg-Amerika-Linie ist am 1. Januar 1923 in Newyork angekommen.

